

Schmoldow Einer der Väter des Schmoldower Segelfluges, Erich Timm, beging dieser Tage ein ungewöhnliches Jubiläum. Der 87-Jährige, seit fast 50 Jahren auf dem Flugplatz Schmoldow tätig, steuert seit 70 Jahren Segelflugzeuge. Dazu haben sich seine Kameraden ein besonderes Geschenk ausgedacht: Einen Rundflug mit der „Tante JU“ – eine Junkers JU 52/3, die seit 1932 gebaut wird. Eine „junge Frau“, gemessen an der Erfahrung des Urgesteins aus Greifswald.

Mowi, wie ihn seine Fliegerfreunde liebevoll nennen, wird am 28. Mai 88 Jahre alt. Voller Begeisterung blickt er immer wieder gern auf seine fliegerische Laufbahn zurück. Sein erstes Flugbuch, datiert aus dem Jahre 1936, besitzt er immer noch. Begonnen hat alles im heutigen polnischen Ostseebad Leba. Dort flog er seine A-Prüfung, kam dann nach Laucha und schaffte auf Anhieb seine „B“. Im Krieg musste Ernst Timm seinen Dienst bei der Luftwaffe leisten. Viele Geschichten aus dieser Zeit weiß er noch heute zu erzählen. Führte ihn sein Weg doch in mehrere europäische Länder. Nach der gesunden Heimkehr in seine damalige Heimatstadt Gützkow, gründete er schon 1949 die erste Segelflug-Modellgruppe der FDJ des Landes Mecklenburg. Fortan organisierte er zahlreiche Wettkämpfe in Greifswald und Wolgast.

Doch „nur“ Modelle zu steuern, wurde ihm zu wenig. Nachdem man Mowi noch 1951 die Fluglehrerausbildung verwehrt hat, trat er 1961 in die GST ein und begann seine zweite Karriere der Fliegerei. Mit Kameraden baute er das Vereinsheim und die noch heute stehenden Flugzeughallen auf. Zwar mutete das damalige Fluggerät im Vergleich zu den heutigen Segelflugzeugen recht abenteuerlich an. Doch zur Erfüllung des Traums vom Fliegen war es schon damals ebenbürtig. Leider gab es 1969 eine weitere Unterbrechung seiner Laufbahn. Ernst Timm wurde aus kaderpolitischen Gründen die Teilnahme am Segelflug verboten. „Diese Erfahrung schmerzt noch heute sehr“, gesteht er. Doch 1990 gab es kein Verbot und kein Halten mehr. Mowi wurde wieder Mitglied im damaligen Segelfliegerclub Greifswald. Seither ist er aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Und Betätigung hält fit. Seine fast 88 sieht man ihm nicht an.



Glückwünsche vom Vereinsvorsitzenden Thomas Schulz für den langjährigen Segelflieger Erich Timm.